

**trigon-film**

präsentiert

# ABOUT DRY GRASSES

Ein Film von Nuri Bilge Ceylan  
Türkei 2023



## Mediendossier

**VERLEIH**  
trigon-film

**MEDIENKONTAKT**  
Kathrin Kocher | [medien@trigon-film.org](mailto:medien@trigon-film.org) | 056 430 12 35

**BILDMATERIAL**  
[www.trigon-film.org](http://www.trigon-film.org)

**Kinostart DCH: 16. November 2023**

## **CREDITS**

Originaltitel	About Dry Grasses
Regie	Nuri Bilge Ceylan
Drehbuch	Akin Aksu, Ebru Ceylan, Nuri Bilge Ceylan
Montage	Oguz Atabas, Nuri Bilge Ceylan
Kamera	Cevahir Şahin, Kursat Üresin
Musik	Philip Tiomfeye, Giuseppe Verdi
Ton	Fatih Aydogdu
Kostüme	Gülsah Yüksel
Produktion	NBC Film
Land	Türkei
Jahr	2023
Dauer	197 Minuten
Sprache/UT	Türkisch/d + f + i

## **BESETZUNG**

Merve Dizdar	Nuray	Erdem Şenocak	Tolga
Deniz Celiloğlu	Samet	Yüksel Aksu	Vahit
Musab Ekici	Musab Ekici	Münir Can Cindoruk	Feyyaz
Ece Bağcı	Sevim		

## **FESTIVALS & AUSZEICHNUNGEN** unter anderen

### **Cannes Film Festival 2023 – Wettbewerb**

Preis für die beste Schauspielerin

### **Chicago international Film Festival**

### **Jerusalem Film Festival**

### **International Cinematographers' Film Festival Manaki Brothers**

Golden Kamera 300

## INHALT KURZ

Samet unterrichtet in einem abgelegenen Dorf in Anatolien und hofft auf eine baldige Versetzung. Eines Tages lernt er die engagierte Lehrerin Nuray kennen, die auch seinen Freund Kenan in Bann zieht. Als es darüber hinaus in der Schule zu einem Ereignis kommt, das Samet kaum begreifen kann, beginnt eine komplexe Reise in sein Inneres.



## INHALT LANG

Samet, ein junger Kunstlehrer, muss durch tiefen Schnee waten, als er in sein Haus in einem ostanatolischen Dorf zurückkehrt. Es ist das vierte und letzte Pflichtjahr, das der aus dem Westen stammende Samet in dieser abgelegenen Gegend zu absolvieren hat, bevor er versetzt wird – was er nicht nur wegen des ewig scheinenden Winters unverhohlen herbeisehnt. Er teilt sich die Wohnung mit Lehrer-Kollege Kenan, seinem engsten Freund in der Provinz. An der Primarschule ist der nach aussen hin gutmütige und lockere Samet bei den Schüler:innen beliebt, vor allem bei Sevim, deren Schwärmerei ihm etwas mehr schmeichelt, als sie es sollte. Als Samet, Kenan und ein weiterer Lehrer anonym wegen unangemessenen Verhaltens gegenüber Schüler:innen gemeldet werden, kann die Schulleitung dies zwar schnell klären, doch Samets Stimmung kippt und aufgestauter Groll drückt in seinem Unterricht fortan häufig durch. Auch seine herzliche Freundschaft mit Kenan wird auf die Probe gestellt, denn beide sind gleichermaßen fasziniert von Nuray, einer engagierten und schlagfertigen Englischlehrerin, die in der nächst grösseren Stadt unterrichtet. Bald bildet sich ein Dreiergespann, das sich hitzige Diskussionen über das Leben und intellektuelles Kräfteressen liefert und zwischen dem es auf allen Ebenen knistert.

## BIOGRAFIE REGISSEUR: NURI BILGE CEYLAN



### FILMOGRAFIE

**2023** ABOUT DRY GRASSES

**2018** THE WILD PEAR TREE

**2014** WINTER SLEEP

**2011** ONCE UPON A TIME IN ANATOLIA

**2008** THREE MONKEYS

**2006** CLIMATES

**2002** UZAK

**1999** CLOUDS OF MAY

**1998** KASABA

**1995** KOZA (Kurzfilm)

Nuri Bilge Ceylan wurde 1959 in Istanbul geboren. Nach einer Ausbildung als Elektroingenieur und einer Reise zum Himalaya diente er anderthalb Jahre in Anatolien in der Armee und vertrieb sich die Zeit mit Lesen von Büchern, die ihn motivierten, anschliessend in Istanbul und London Film zu studieren. Nuri Bilge Ceylan gehört zu jenen Filmschaffenden, die sehr genau an den Cadres arbeiten und die Zeit modellieren. Das Erste hat sicher damit zu tun, dass er auch als Fotograf gearbeitet hat und in vielen seiner Filme die Kamera selber führte. Das Zweite entscheidet sich auch und stark am Schneidetisch: Er montiert seine Filme selber und bestimmt also, in welchem Moment er den Schnitt bei einer gedrehten Einstellung ansetzt. Es gibt im Kino dieses Wunder des Atems einer Szene, und der Atem der einzelnen Szenen macht letztlich den Atem des ganzen Films aus. Ceylans Filme zeichnen sich durch einen ausgesprochen ruhigen Atem aus; Hektik gibt es da so gut wie keine und also auch keine falsche.

Sein Debüt als Regisseur feierte Nuri Bilge Ceylan 1995 mit dem Kurzfilm *Cocoon*. Sein erster Langspielfilm *Small Town* wurde 1998 an der Berlinale preisgekrönt. Auch sein dritter Film, *Clouds of May*, ein stark autobiografisches Werk, in dessen Hauptrollen unter anderem Ceylans Eltern mitspielten, erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Den endgültigen Durchbruch schaffte der türkische Regisseur aber 2002 mit *Uzak (Distant)*, als er in Cannes den Grand Prix du Jury erhielt. Zu diesen sehr persönlichen Arbeiten gesellte sich *Climates* (2006). 2008 gewann Ceylan erneut in Cannes, diesmal die Auszeichnung für die Beste Regie mit *Three Monkeys*.

2011 würdigte ihn die Jury an der Croisette für sein Meisterwerk *Once Upon a Time in Anatolia* noch einmal mit dem Grand Prix. Der Krimi in Zeitlupe, den Nuri Bilge Ceylan in die anatolische Landschaft hineingezaubert hat und der in einer einzigen Nacht spielt, ragte mit seiner eigenen und äusserst präzisen Gestaltungsweise aus dem Wettbewerb heraus.

**«Seit ich im Alter von 19 Jahren ‹Schuld und Sühne› gelesen habe, hat sich mein Leben verändert. Ich reflektiere über meine Figuren durch das Prisma dieser Literatur. Aber es ist ein anderes Land mit einer anderen Kultur, und jedes Land hat seine eigene Kultur, und wir alle haben unterschiedliche Persönlichkeiten. Was sich aber weder mit der Zeit noch mit der Kultur ändert, sind die Seelen, die überall ähnlich sind. Das ist es, was ich erforschen möchte, was ich verstehen möchte und was ich sehen möchte.»**

*Nuri Bilge Ceylan*

Im Mai 2014 war es dann soweit. Unter dem Vorsitz der Neuseeländerin Jane Campion (*The Piano*) vergab die Jury die Goldene Palme an *Winter Sleep*. Campion meinte: «Ein intelligentes und raffiniertes Meisterwerk, ein unglaublicher Rhythmus, der dich nach und nach nach innen trägt. Ich habe mich in den Figuren wiedererkannt.» Nuri Bilge Ceylan widmete seine Palme der türkischen Jugend und den (politischen und wirtschaftlichen) Opfern in seiner Heimat. 2018 liess er uns mit *The Wild Pear Tree* am kreativen Prozess des Schreibens teilhaben und vordringen in den Zauber des Literarischen im Kino. Sein jüngster Film *About Dry Grasses* holte in Cannes den Schauspielerinnenpreis.



## DIRECTOR'S STATEMENT

Was mich dazu veranlasst hat, eine Erzählung über die Erfahrungen eines Kunstlehrers inmitten seines Pflichtdienstes in der ostanatolischen Region der Türkei zu verfassen, war vor allem der Gedanke, dass ein solches Thema ein reiches Sammelsurium an Situationen und Ereignissen bieten könnte, Raum für Diskussionen über grundlegende Konzepte wie Gut und Böse oder Individualismus versus Kollektivismus, die uns in unserem Land ständig als die wichtigsten Dichotomien begegnen.



Durch diesen Kunstlehrer, der den Eindruck hat, dass er sich dem Ende seiner Dienstzeit in einem abgelegenen Bezirk in Ostanatolien nähert, und sich seit Jahren mit dem Traum tröstet, nach Istanbul versetzt zu werden, haben wir versucht, nicht nur einen Blick auf die Unterschiede zwischen den Rollen des Gastgebers und des Gastes zu werfen, auf die inneren Auswirkungen von Gefühlen der Entfremdung, der Entfernung vom Zentrum und der Existenz am Rande, sondern auch die Kämpfe der Bewohner:innen der Region und die Dynamik des geografischen, ethnischen oder sozialen Gefüges um sie herum aufzugreifen und zu interpretieren.



Obwohl die Möglichkeit, einander zu lieben, allgegenwärtig ist, treiben Vorurteile, das Errichten von Mauern, vergangene politische Traumata und der Drang, diejenigen, die einem am nächsten stehen, für die eigenen Fehler bezahlen zu lassen, verwelkte Seelen immer weiter in die Isolation. In Gegenden, in denen die Verzweiflung in jedem Gesicht, die Müdigkeit in jedem Gang und der bittere Ton in jeder Stimme, die in der Kälte wiederhallt, zu sehen sind, werden die Abdrücke des «Schicksals» deutlich. Wir wollten den allmählichen Verfall des persönlichen Willens von Beamten und Lehrerinnen vermitteln, die in jungen Jahren in den Osten geschickt werden, wo sie ihren Dienst oft mit idealistischem Elan antreten, die Diskrepanz zwischen Reden und Realität aufzeigen, wie sich Ideale mit der Zeit in Enttäuschungen verwandeln können. Sie spüren die Last der Zeit und werden schliesslich von einem Gefühl der Sinnlosigkeit erfasst, das sie nicht mehr loslässt.



Angesichts des Leids, das diese Gegend und die Natur geprägt hat, hat man das Bedürfnis, die Konzepte von Recht, Unrecht, Scheitern und Unschuld von Grund auf neu zu überdenken. Vor der Kulisse einer abgelegenen Region, die durch historische Zwänge stumm gemacht wurde, haben wir versucht, den trockenen und faden Geschmack der Angelegenheiten zu vermitteln, die sich im Laufe der Pflichtdienste entwickelt haben, das unabänderliche Beharren des Schicksals des Lehrerberufs darauf, nur knapp über die Runden zu kommen, und die Beziehung zwischen hohen und reinen Idealen und der brutalen Unbarmherzigkeit der Wirklichkeit.

## WEITERE LINKS

### Q&A | 61st New York Film Festival | Okt 2023

mit *Regisseur Nuri Bilge Ceylan*

<https://www.youtube.com/watch?v=FprXHWvNASk> > Englisch

### Q&A | Press conference | Cannes | Mai 2023

mit *Regisseur Nuri Bilge Ceylan & Crew*

<https://www.festival-cannes.com/en/medialibrary/kuru-otlar-ustune-by-nuri-bilge-ceylan-press-conference/> > Englisch

### Interview | arte | Mai 2023

mit *Regisseur Nuri Bilge Ceylan*

<https://www.arte.tv/de/videos/113631-011-A/gesprach-mit-nuri-bilge-ceylan-ueber-about-dry-grasses/> > Französisch/d



**VERLEIH**

trigon-film  
Limmatauweg 9  
5408 Ennetbaden  
Tel. 056 430 12 30  
[www.trigon-film.org](http://www.trigon-film.org)  
[info@trigon-film.org](mailto:info@trigon-film.org)

**MEDIENKONTAKT**

Kathrin Kocher  
Tel. 056 430 12 35  
[medien@trigon-film.org](mailto:medien@trigon-film.org)

**BILDMATERIAL**

[www.trigon-film.org](http://www.trigon-film.org)

**trigon-film**